

Peter Schörghofer | Basisprogramme

## **FFG-FÖDERUNGEN FÜR UNTERNEHMENSPROJEKTE**

Webinar am 18. März 2021

Europäische und Internationale Programme (Beratung)

FFG-Förderung

Themenoffen  
Basisprogramme

- Innovationscheck
- Patent.Scheck
- Projekt.Start
- Early Stage
- Kleinprojekt
- Basisprogramm inkl. Startup-Förderung
- Green Frontrunner
- Collective Research

Themen-  
Schwerpunkte

- Energie
- Mobilität
- IKT
- Sicherheit
- Produktion
- ...

Strukturen und  
Infrastrukturen

- Talente
- COIN
- COMET
- Forschungs-kompetenzen
- ...

Luft und Raumfahrt

- Weltraumprogramm (ASAP)
- European Space Agency
- ...

# UNTERNEHMENSPROJEKTE IM BASISPROGRAMM (ÜBERSICHT)

Instrument	Förderung	Förderung in %	Förderung in €	Einreichung
Innovationsscheck	<u>Innovationsscheck mit Selbstbehalt</u>	80 %	≤ 10.000	Laufende Einreichung
Patentrecherche und -anmeldung	<u>Patent.Scheck</u>	80 %	≤ 10.000	Laufende Einreichung
Projektvorbereitung	<u>Projekt. Start</u>	60 %	≤ 6.000	Laufende Einreichung
Kleinprojekt	<u>Kleinprojekt</u>	60 %	≤ 90.000	Laufende Einreichung
Unternehmensprojekt (Experimentelle Entwicklung)	<u>Basisprogramm</u>	25 – 70 %	≤ 3 Mio	Laufende Einreichung
Unternehmensprojekt (Experimentelle Entwicklung)	<u>Green Frontrunner</u>	25 – 45 %	≤ 2 Mio	Laufende Einreichung
Unternehmensprojekt (Industrielle Forschung)	<u>Early Stage</u>	40 – 70 %	≤ 1 Mio	Laufende Einreichung
Prozess- und Organisationsinnovationen	<u>Impact Innovation</u>	50 %	≤ 75.000	Laufende Einreichung



## INNOVATIONSSCHECK MIT SELBSTBEHALT

**Zielgruppe:** **ausschließlich KMUs**

**Zielsetzung:** Einstieg in und Intensivierung von Forschungs- und Innovationstätigkeit gemeinsam mit Forschungseinrichtungen

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- (reiner Zuschuss)
- Förderbare Kosten max. € 12.500,- (inkl. 20 % Selbstbehalt)
- ausschl. externe Kosten förderbar ((außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, FHs, Unis)
- 1 Scheck pro Jahr – Gültigkeit 12 Monate

[www.ffg.at/programm/InnovationsscheckMitSelbstbehalt](http://www.ffg.at/programm/InnovationsscheckMitSelbstbehalt)



## KMU-Defintion gem. EU

- < 250 Mitarbeiter\*innen
- < € 50 Mio. Umsatz oder
- < € 43 Mio. Bilanzsumme.

Alle Beteiligungen >25 % werden berücksichtigt!

## FÖRDERBARE INHALTE

- Vorbereitungsarbeiten für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben
- Forschungsbasierte Ideenstudien (Konzeptentwicklungen)
- Entwicklung von neuartigen Algorithmen und Methoden
- Vorbereitung und Einleitung von patentierbaren Entwicklungen
- Unterstützung bei der Prototypenentwicklung

## NICHT FÖRDERBARE INHALTE

- Vorhaben, die vor Antragsstellung in Auftrag gegeben wurden
- Aufträge oder Evaluierungen ohne F&E&I-Charakter sowie reine Mess- und Prüfaufträge
- Aufträge, für deren Durchführung die wissenschaftliche Expertise einer Forschungseinrichtung nicht erforderlich ist
- Projektkonstellationen, bei denen die FE keine ausgewiesene Expertise im fachlichen Bereich hat

## PATENT.SCHECK

**Zielgruppe:** **ausschließlich KMUs, Einzelpersonen**

**Zielsetzung:** konkrete wirtschaftlicher Verwertungsabsicht

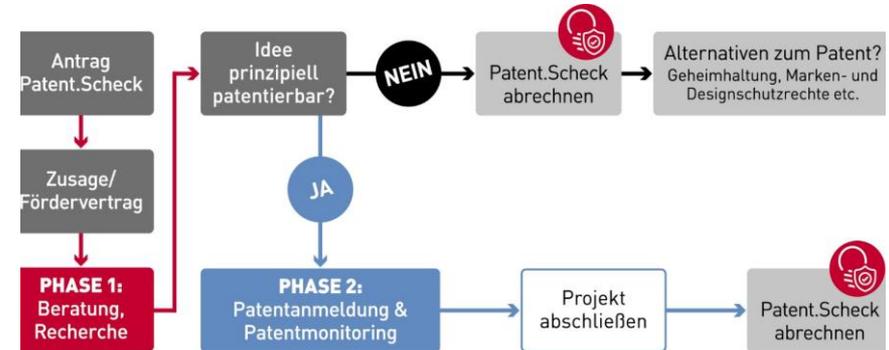
- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung 80 % bzw. max. € 10.000,- (reiner Zuschuss)**
- nur Drittkosten förderbar (Dialogrecherche, Patentanmeldung, Monitoring)
- 1 Scheck pro Jahr – Gültigkeit 24 Monate
- **wichtig:** nach Erhalt des Vertrags über eCall Unterlagen an Patentamt weiter leiten

[www.ffg.at/programm/patentscheck](http://www.ffg.at/programm/patentscheck)

## PATENT.SCHECK

**Merkmale:** Innovationsidee beschreiben, Recherche mit Patentamt, Anmeldung mit Patentanwalt/in, kurzer Endbericht

- **Phase 1 (verpflichtend):** interaktive Recherche m.H. eines nationalen Patentamts zu konkreter Innovationsidee und IP-Schutz Beratung
- Spätestens innerhalb eines Jahres muss ein **JA/NEIN-Ergebnis** vorliegen bzgl. Patentierbarkeit
- **Phase 2 (optional):** Vorbereitung und Durchführung einer Patentanmeldung
- **Keine Förderung möglich**, wenn Idee für Antragsteller nicht verwertbar ist





## PROJEKT.START

**Zielgruppe:** ausschließlich KMUs

**Zielsetzung:** fundierte Basis und Vorbereitung für ein Unternehmensprojekt

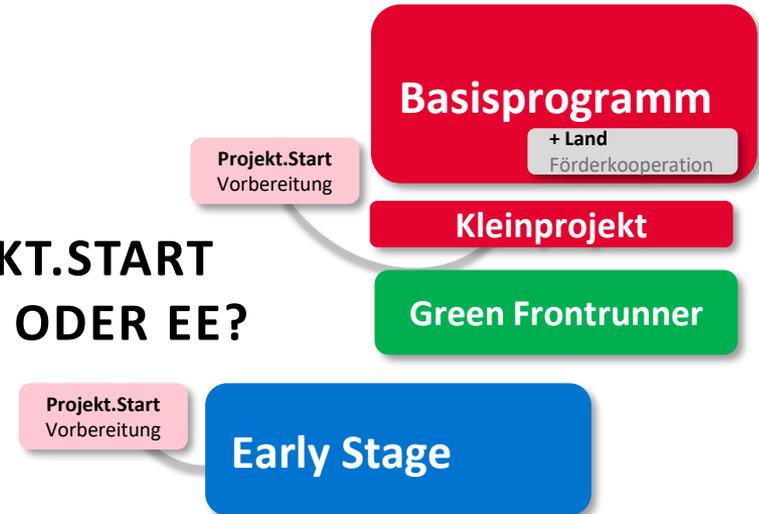
- Definition von Projektzielen
- Recherchen zum Stand der Technik
- Markt - und Konkurrenzanalysen
- Projektorganisation inkl. Projektpartnersuche
- Analyse von technischen Risiken
- Bewertung von möglichen Lösungsansätzen
- Arbeits- und Kostenplanung

[www.ffg.at/programm/projektstart](http://www.ffg.at/programm/projektstart)

## FÖRDERUNG FÜR DEN EINSTIEG IN EIN F&E-PROJEKT

- Kosten max. € 10.000,-  
(mind. 60 % interne Personalkosten, zusätzlich Drittkosten, Reisekosten möglich)
- **Förderung** 60 % bzw. max. € 6.000,- (reiner Zuschuss)
- 1 x pro Jahr/Unternehmen
- nachfolgender Projektantrag  
innerhalb von 6 Monaten, sonst Verfall der Förderzusage
- somit nur bedingte Förderzusage

## PROJEKT.START FÜR IF ODER EE?



## KLEINPROJEKT

**Merkmale:** „kleinere“ Forschungsprojekte von KMU, Startups mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen

- bis max. **60 % Zuschuss**
- förderbare Kosten € 150.000,- (**Förderung € 90.000,-**)
- Projektdauer max. 18 Monate
- reine **Zuschussförderung**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**

[www.ffg.at/programm/kleinprojekt](http://www.ffg.at/programm/kleinprojekt)

## ZIELSETZUNG

- **F&E bis zum Prototyp** (experimentelle Entwicklung)
- **Minimal viable Product** (noch kein fertiges Produkt) mit F&E-Anspruch
- **Technische Machbarkeit (im Fokus)**, wirtschaftliche Aspekte können mitbetrachtet werden

**kleinere F&E-Projekte: KMU, Startups**

### einfach in der Antragstellung

#### vereinfachtes Antragsformular

- Knappere Beschreibungen
- Kein Businessplan bei Startups erforderlich
- Ökonomisches Potential (Verwertung) – Fragen deutlich reduziert
- Abfrage zur Förderwirkung vereinfacht (Abfrage im eCall)
- Fokus auf Wirtschaftsstandort, Soziale Aspekte und Umwelt

#### reduzierte Kriterien (analog zum Antrag)

- Qualität des Vorhabens
- Ökonomisches Potential
- Eignung der Förderungswerbenden, Projektbeteiligten
- Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm



## **BASISPROGRAMM UNTERNEHMENSPROJEKT (EE)**

**Zielgruppe: Unternehmen jeder Größe**

- laufende Antragstellung möglich
- keine Themeneinschränkung
- Kooperation möglich
- Projektevaluierung FFG-intern
- Förderung in 12-Monatsschritten
- regelmäßige Förderentscheidung – 7x im Jahr

[www.ffg.at/programm/basisprogramm](http://www.ffg.at/programm/basisprogramm)



## Definition Unternehmensprojekt Experimentelle Entwicklung

- **Zielsetzung:** neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln
- Entwicklung von Prototypen, Demonstrator, Pilotprojekte
- keine routinemäßigen oder regelmäßigen Änderungen an bestehenden Produkten, Produktionslinien, Produktionsverfahren, Dienstleistungen

## FINANZIERUNGSMIX

Zuschüsse, zinsbegünstigte Darlehen, Haftungen für Bankkredite plus Zinszuschüsse

- bis 50 % bzw
- bis 70 % (bei Startups oder Unternehmen in Gründung, Bundesländer OÖ, NÖ, Salzburg, Steiermark, Tirol)

der projektrelevanten, förderbaren Gesamtprojektkosten

### Finanzierungsmix im Basisprogramm (Experimentelle Entwicklung)

#### Zuschüsse

Kleinunternehmen  
(< 50 MA) bis zu 45%  
Mittelunternehmen  
(< 250 MA) bis zu 35%  
Großunternehmen  
(> 250 MA) bis zu 25 %

#### Darlehen bzw Kredit

Zinsbegünstigte Darlehen  
(Zinssatz derzeit 0,75 %)  
**oder**  
Haftungen für Bankkredite  
+ Kreditkostenzuschuss

## PROJEKTKOSTEN

- Personalkosten
- Kosten für die Nutzung von F&E-Infrastruktur
- Sach-/Materialkosten
- Drittkosten (max. 50 % der Gesamtkosten)
- Reisekosten
- **25 % Gemeinkostenpauschale** auf alle Kostenkategorien außer Drittkosten

## @ KOSTENKATEGORIEN

- Sach- und Materialkosten für **Prototypen**, mit welchen nach Projektende Umsätze generiert werden, werden mit Darlehen gefördert.
- **Patentanmeldekosten** werden ausschließlich für KMUs gefördert. Kosten für die Patentaufrechterhaltung sind nicht förderbar.



## STARTUP-FÖRDERUNG MIT BASISPROGRAMM-PROJEKT EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG

**Merkmale:** Förderung junger, innovativer Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer

- Kriterien, Projekteinreichung und Abwicklung wie beim Basisprogramm-Projekt
- **zusätzlich aber:** Erfüllung der Start-up-Definition oder in Gründung
- bis zu 70 % Förderung, Mix aus Zuschuss und Darlehen
- Darlehenstilgung 5 Jahre nach Projektende

[www.ffg.at/programm/startup](http://www.ffg.at/programm/startup)



## Startup – Definition der FFG

- Unternehmensgründung zum Zeitpunkt der Antragstellung liegt **maximal 5 (!) Jahre zurück**
- KMU
- Neuheit des Unternehmen: keine Umgründung, Gründung von neuen Standorten, Zusammenschlüsse von bestehenden Unternehmen oder dgl.

# FÖRDERUNGSKRITERIEN BASISPROGRAMM

<b>Qualität des Vorhabens</b>	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	<b>Klima und Umwelt</b>
<b>Ökonomisches Potential und Verwertung</b>	Marktaussichten (Potential)	Markterfahrung	Verwertung	
<b>Eignung der Antragsteller</b>	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
<b>Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm</b>	Wirkung der Förderung auf Projektebene	Wirkung der Förderung auf Unternehmens-ebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte

## MEHR GREEN DYNAMIC FÜR DIE WIRTSCHAFT

### Zielsetzung

- Stärkere Berücksichtigung von **klima- und umweltrelevanten Aspekten** in den Kriterien
- Unterstützung von Projekten **mit grüner Technologie**
- stärkere Verankerung und Ausrichtung an **Nachhaltigkeit (SDGs)**

### Basisprogramme **mit grünem Fokus**

**Green Frontrunner** (Unternehmensprojekte EE), **Green Production** (Kleinprojekt, Unternehmensprojekt EE, Collective Research), **FTI-Initiative Kreislaufwirtschaft** (Kleinprojekt, Unternehmensprojekt EE, Collective Research), **Brancheninitiative Bauforschung PLUS**

## GREEN FRONTRUNNER PROGRAMM

**Zielgruppe:** KMU (vor allem Scaleups), etablierte Frontrunner-Unternehmen (auch GU)

**Zielsetzung:** F&E-Projekte mit offensiver Geschäftsfeldstrategie und Fokus auf Herausforderungen des Umwelt- bzw. Klimaschutzes

Green Frontrunner-Projekte

- **weisen** eine offensive Frontrunner-Strategie auf (internationale Spitzenposition soll im F&E-Projekt aufgebaut werden),
- **haben** eine klare, positive Klima- und Umweltauswirkung,
- **verfolgen** eine plausible „Umweltstrategie“

[www.ffg.at/programm/greenfrontrunner](http://www.ffg.at/programm/greenfrontrunner)

## GREEN FRONTRUNNER

- **stärkere** Verankerung von Nachhaltigkeitszielen und -kriterien
- **intensivere** Transformation von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen für eine nachhaltigere Wirtschaft
- **jüngere** Unternehmen mit Scaleup-Potenzial unter deutlichem Nachhaltigkeitsaspekten sollen verstärkt angesprochen werden

## SUBSTANZIELL NEU SEIT 20.1.2021

### Green Frontrunner-Strategie

- **Technologie- und Innovationsführerschaft:** Die Geschäftsfeldstrategie ist auf die Entwicklung neuer Produkt-, Prozess oder Dienstleistungsinnovationen ausgerichtet. Im Fokus stehen Strategien, welche sich z. B. durch höhere Qualität vom Wettbewerb differenzieren. Dadurch ergeben sich hohe Wachstumspotentiale auf den internationalen Märkten.
- **Klima- und Umweltstrategie:** Ausrichtung der Geschäftsfeldstrategie am europäischen „Green Deal“ bzw. an die Herausforderungen in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz. Im Fokus stehen hier nicht Einsparungsstrategien von z. B. erdölbasierten Energieträgern, sondern neue Geschäftsstrategien bzw. -modelle, welche sich in Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz von bestehenden Ansätzen grundsätzlich unterscheiden.“

## FÖRDERUNG

### Förderung – nicht rückzahlbare Zuschüsse

- KU bis zu 45 % der Projektkosten
- MU bis zu 35 % der Projektkosten
- GU bis zu 25 % der Projektkosten
- ausgenommen Unternehmen in Gründung (Startups Gründung < 5 Jahre) und Kleinstunternehmen (MA < 10 bzw. Umsatz und/oder Bilanzsumme < € 2 Mio.)
- keine Kooperations-Bonifizierung
- Projektlaufzeit mind. 24 und max. 36 Monate und mehrjährige Förderung (nicht in 12-Monats-Schritten)
- Gesamtförderung max. € 2 Mio.

## @ BEWERTUNGSKRITERIEN

- Kriterien des Leitfadens für Unternehmensprojekte der Experimentellen Entwicklung
- hoher Anspruch in Bezug auf den Innovationsgehalt, das technische Risiko sowie den Nutzen der Entwicklung
- hohes wirtschaftliches Risiko des Vorhabens
- **weilers:** positive Auswirkungen des Vorhabens auf den **Klima- bzw. Umweltschutz**
- **spezifisch:** Frontrunner-Positionierung bzw. **Green Frontrunner-Strategie**

## FÖRDERUNG

### Förderung – nicht rückzahlbare Zuschüsse

- KU bis zu 45 % der Projektkosten
- MU bis zu 35 % der Projektkosten
- GU bis zu 25 % der Projektkosten
- ausgenommen Unternehmen in Gründung (Startups Gründung < 5 Jahre) und Kleinstunternehmen (MA < 10 bzw. Umsatz und/oder Bilanzsumme < € 2 Mio.)
- keine Kooperations-Bonifizierung
- Projektlaufzeit mind. 24 und max. 36 Monate und mehrjährige Förderung (nicht in 12-Monats-Schritten)
- Gesamtförderung max. € 2 Mio.

## @ BEWERTUNGSKRITERIEN

- Kriterien des Leitfadens für Unternehmensprojekte der Experimentellen Entwicklung
- hoher Anspruch in Bezug auf den Innovationsgehalt, das technische Risiko sowie den Nutzen der Entwicklung
- hohes wirtschaftliches Risiko des Vorhabens
- **weilers:** positive Auswirkungen des Vorhabens auf den **Klima- bzw. Umweltschutz**
- **spezifisch:** Frontrunner-Positionierung bzw. **Green Frontrunner-Strategie**

## FTI-INITIATIVE KREISLAUFWIRTSCHAFT

NEU

Ziele: Intensivierung der Produktnutzung , Optimierter Ressourceneinsatz,  
Schließen von Stoffkreisläufen

### Wettbewerbsverfahren

**EIN** Einreichtermin 2021: **21.06.2021, 12:00 Uhr**

#### Förderinstrumente:

Kooperative F&E Projekte, Leitprojekte,  
F&E-Dienstleistungen

Projekte müssen zur Erreichung der Programmziele beitragen **UND** müssen sich auf einen im Ausschreibungsleitfaden genannten Subschwerpunkt beziehen.

### laufend geöffnete Ausschreibungen

#### Förderinstrumente:

Unternehmensprojekte Experimentelle Entwicklung,  
Kleinprojekt, Collective Research

Projekte müssen zur Erreichung der Programmziele beitragen.

## BRANCHENINITIATIVE BAUFORSCHUNG PLUS

**Motivation:** Fortsetzung der Mehrjahresinitiative zur Unterstützung forschungschwacher Branchen – konkret:

- nachhaltige Themenausrichtung (Green Deal der EU)
- Steigerung der F&E-Aktivitäten bzw. niedrige F&E-Quote weiter steigern
- Energie- und ressourcenschonendes Bauen und Renovieren, neue Lösungen generieren (zB Dekarbonisierung)

[www.ffg.at/bau2020-plus](http://www.ffg.at/bau2020-plus)



## EARLY STAGE UNTERNEHMENSPROJEKT (IF)

**Zielgruppe:** Unternehmen mit Wachstumspotential

**Zielsetzung:** Forschung zur Gewinnung neuer Erkenntnisse und Fertigkeiten

- Arbeiten überwiegend im Labor bzw. Labormaßstab bei höherem Entwicklungsrisiko
- Technologiereifegrad geringer (TRL 2 - 4)
- Entwicklungsrisiko höher, zeitliche Entfernung zum Markt größer
- herausragender Know-how Zuwachs

[www.ffg.at/programm/earlystage](http://www.ffg.at/programm/earlystage)

## FÖRDERUNG

**Förderung** – nicht rückzahlbare Zuschüsse

- KU bis zu 70 % der Projektkosten
- MU bis zu 60 % der Projektkosten
- GU bis zu 40 % der Projektkosten
- **Kooperation – kein extra Bonus**
- max. Förderung € 1 Mio. für Förderzeitraum
- 1 Projektgenehmigung pro Unternehmen pro Jahr

## @ KRITERIEN – BITTE BEACHTEN

- Qualität des Vorhabens ergibt Einpassung in die Kategorie Industrielle Forschung
- hoher Anspruch auf Erfüllung von
  - Ökonom. Potenzial und Verwertung (als Voraussetzung für Wachstumspotenzial)
  - Wirkung der Förderung (Additionalität) auf Projektebene
  - Know-How-Zuwachs
  - F&E-Dynamik

## IMPACT INNOVATION

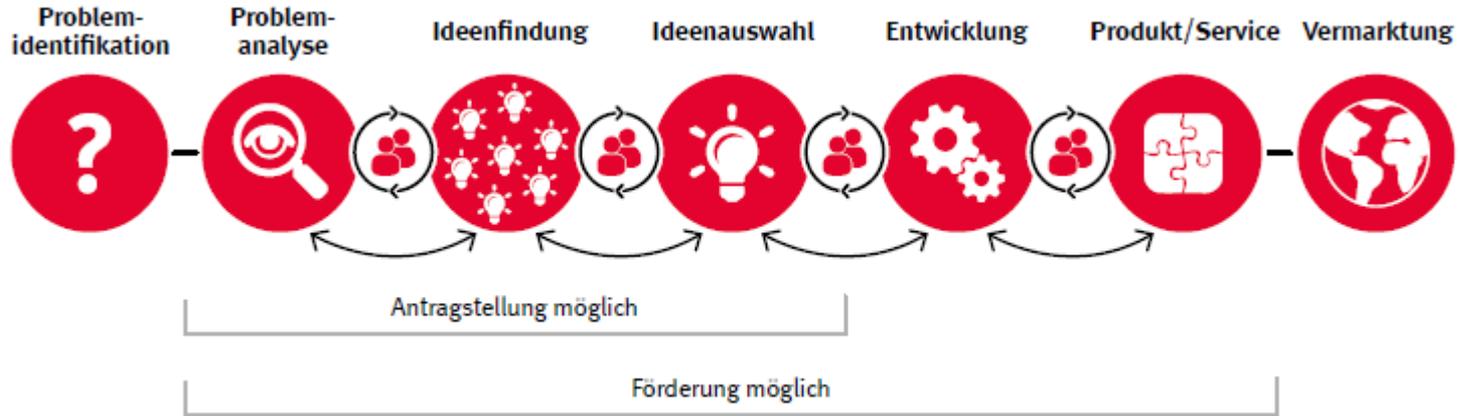
**Merkmale:** Ausgangspunkt ist ein ungelöstes Problem und intensive Problemanalyse, Projekt zur Entwicklung innovativer Ideen und Lösungen (Innovationsmethoden), intensive Einbindung von Akteuren (zB Kund\*innen, Nutzer\*innen)

- laufende Ausschreibung
- reine Zuschussförderung
- Kosten max. € 150.000,- / Förderung bis zu max. € 75.000,- (Förderungsquote 50 %)

[www.ffg.at/programm/impactinnovation](http://www.ffg.at/programm/impactinnovation)



## SIE HABEN EIN PROBLEM?



Grafik: Die Grafik zeigt die einzelnen Schritte zum Innovationsprozess - von der Problemidentifikation, über die Problemanalyse bis zu Entwicklung von Produkt und Services und der Vermarktung.

## IMPACT INNOVATION

**Wer:** Das Programm steht KMU aus allen Branchen offen, wie zum Beispiel:

- Startups und Unternehmen in Gründung
- Personen- oder Kapitalgesellschaften mit oder ohne Gewinnabsicht
- Natürliche Personen und Einzelunternehmer\*innen
- Vereine
- Gemeinnützige Organisationen

**seit 1.10.2020:** Auch Großunternehmen können ein Projekt im Bereich der sozialen Innovation einreichen.

## PROJEKTE, DIE PROBLEME LÖSEN

- ein ungelöstes **Problem** und eine intensive Problemanalyse
- Projekt zur Entwicklung **innovativer Ideen und Lösungen**
- Einsatz von **Innovationsmethoden**
- Intensive **Einbindung von relevanten Akteuren** (zB Nutzer\*innen, Kund\*innen)

# INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

**Motivation:** Aus- und Aufbau internationaler Partnerschaften

- internationale Forschung leistet einen erheblichen Beitrag zur Lösung der großen globalen und sozialen Herausforderungen
- Internationalisierung der Österreichischen Wirtschaft
- insbesondere auch Blick „Beyond Europe“

[www.ffg.at/internationale-zusammenarbeit](http://www.ffg.at/internationale-zusammenarbeit)





<b>ANGEBOT</b>	<b>INFORMATION</b>
<b>EUREKA, Eurostars</b>	<a href="http://www.ffg.at/eureka">www.ffg.at/eureka</a> <a href="http://www.ffg.at/eurostars">www.ffg.at/eurostars</a>
<b>ERA-NET Initiativen</b>	<a href="http://www.ffg.at/era-net">www.ffg.at/era-net</a> , <a href="http://www.ffg.at/cornet">www.ffg.at/cornet</a> CORNET II
<b>GO AUSTRIA, GO INDIVIDUAL</b>	<a href="http://www.ffg.at/GIN">www.ffg.at/GIN</a> Global Incubator Network
<b>HORIZON Europe</b>	<a href="http://www.ffg.at/Europa/Horizon-Europe">www.ffg.at/Europa/Horizon-Europe</a>

# eCALL – das elektronische Kundenzentrum der FFG

**Bitte zuerst registrieren oder anmelden !**

**Vorankündigung:** Ab 28.3.2021 gelten neue online AGBs

<p><b>Sie haben noch keinen eCall-Zugang?</b></p> <p>Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.</p> <p><a href="#">Registrieren</a></p>	<p><b>Login</b></p> <p>Benutzername: <input type="text"/></p> <p>Passwort: <input type="password"/></p> <p><a href="#">Anmelden</a></p> <p><a href="#">Passwort vergessen</a></p>	<p> <b>UNTERNEHMENSSERVICE PORTAL</b></p> <p><a href="#">Über USP anmelden</a></p> <p><a href="#">Informationen zum Unternehmensserviceportal (USP)</a></p>
--	---	--

**Der eCall ist die Plattform für Ihre Einreichung, wo Sie alle erforderlichen Antragsunterlagen finden.**

<https://ecall.ffg.at>

Peter Schörghofer  
**FFG-Experte Basisprogramme**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 1310  
peter.schoerghofer@ffg.at  
www.ffg.at

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**